



SONNENPLATTFORM

Vor zwei Jahren lag die Terrasse von Familie Jörger noch an der Südseite, mit Zugang vom gemütlichen Wohnbereich rund um den Kachelofen. Dieser Platz schien der Familie ideal, ihren Traum zu verwirklichen: Mit einem Glasanbau noch mehr Sonne in den Mittelpunkt des Hauses zu holen. Wintergartenexperte Herbert Baumann erklärt: „Ein Wintergarten in Südlage fängt natürlich die meiste Sonne ein. Doch im Sommerhalbjahr ist die Einstrahlung auch besonders intensiv. Mit einer sehr wirksamen Lüftung und Beschattung lässt sich das Klima durchaus regeln. Dabei kommt es aber auch auf Form und Größe des Wintergartens an.“ Das Haus von Familie Jörger wird vom großen Krüppelwalmdach mit niedriger Traufe dominiert. Deshalb ist ein einstöckiger, neutraler Anbau mit Traufanschluss hier eine

günstige Lösung. Allerdings lässt sich mit dieser Form unter anderem kein großer Luftraum schaffen, der bei einem vollständig verglasten Wintergarten die Klimaregulierung vorteilhaft beeinflussen würde. „Deshalb fiel die Wahl auf unseren neu entwickelten ‚PanoramaGarten‘. Dieser einstöckige Bau ist mit einem geschlossenen Flachdach ausgestattet. Dadurch erübrigt sich eine aufwendige Dachbeschattung; und die wirksamen Raffstoren sind unsichtbar in den Dachüberstand eingefügt. Außerdem reichen zwei gegenüber angeordnete Dreh-Kipptüren zur natürlichen Querlüftung.“ Damit erübrigen sich motorische Lüftungsgeräte oder gar eine Klimaanlage.

Dank der geringeren Dachlast kommt die Glasfassade mit wenigen konstruktiv notwendigen Bauteilen, etwa den eingestellten Stützen,

aus. So begeistert Familie Jörger im Gegenzug die hoch transparente Verglasung – in den Ecken, am Deckenanschluss sowie Fußpunkt sogar rahmenlos. Dadurch entstand ganz nebenbei ein barrierefreier Ausgang zur neuen Terrasse, die jetzt westlich geschützt vor der Küche liegt.

Herbert Baumann aber sieht in dem geschlossenen Flachdach zudem Sonnenenergie-Gewinnpotenzial: Zusammen mit der Partnerfirma IBC Solar bietet er den „PanoramaGarten“ auch als „Blue-Energy“-Wintergarten an, der den häuslichen Stromverbrauch teilweise deckt. Module aus kristallinen Siliziumzellen werden dazu, weitgehend verdeckt vom Dachüberstand, mit lediglich 10 Grad Neigung in hierfür sinnvoller Ost-/Westausrichtung aufgestellt.



Herbert Baumann, Geschäftsführer Baumann Wintergarten GmbH: „In unserer Ausstellung geben wir ausführliche Infos zum ‚Blue-Energy‘-Wintergarten.“

Entspannung und Krafttanken pur: Von ihrem erhöht angelegten Sonnentzimmer aus erfreut sich Familie Jörger das ganze Jahr über am Ausblick in Breitwandformat.

FAKTEN

Fläche „PanoramaGarten“: ca. 16 m²
 Flachdach: geschlossen
 Profile: Holz-Aluminium
 Glas: 2-fach-Verglasung, Ug-Wert 1,0 Wm²/K
 barrierefreier Ausgang zur Terrasse
 Wintergartenhersteller:
 Baumann Wintergarten GmbH
 Industriestraße 1
 96342 Stockheim
 Telefon 09265/9401-0
www.baumann-wintergarten.de